

(mas) Eine lange Durststrecke hatte Landesligist TTC Tuttlingen II zu verkraften. Nach dem guten Auftakt in die Saison gelang nicht mehr viel, so dass man nun auf einem Abstiegsrang steht. Im Heimspiel gegen die SpVgg Mössingen musste nun unbedingt ein Sieg her, um nicht ganz den Anschluss ans Mittelfeld zu verlieren. Mit einem 9:7-Erfolg konnte dieses Ziel erreicht werden.

Wie erhofft gelang es den Tuttlingern, in heimischer Halle nach den Doppel in Führung gehen. Siege von Markus Schmitz/Ralf Kohler gegen Steffen Leuze/Dragan Saric und Mathias Streiter/Kai Ottmar gegen Rainer Löffler/Horst Amann brachten den Blau-Weißen die ersten beiden Punkte. Leider mussten sich Timo Bausert/Sebastian Rössler nach einer 2:0-Satzführung Matthias Knöll/Michael Krause geschlagen geben. Zwei Siege am vorderen Paarkreuz brachten das 4:1. Schmitz holte sich einen knappen Sieg gegen Leuze, Bausert dominierte Saric nach verlorenem ersten Satz klar. Eine Punkteteilung folgte am mittleren Paarkreuz: Kohler holte sich eine Fünfsatzsieg gegen Knöll, Rössler unterlag Löffler ebenfalls in fünf Sätzen. In den Spielen am hinteren Paarkreuz kamen die Gäste wieder heran: Streiter unterlag Krause, Ottmar musste sich Routinier Amann geschlagen geben. Nach den Spiele am vorderen Paarkreuz hieß es es 6:5 aus Tuttlinger Sicht. Während Schmitz sicher in drei Sätzen gegen Saric gewann, musste sich Bausert trotz guter Leistung Spitzenspieler Leuze geschlagen geben. In der Folge wurde es hochspannend: Kohler mit seinem zweiten Einzelerfolg und Streiter mit einem Sieg gegen Amann standen Niederlagen von Rössler und Ottmar gegenüber. So gingen die Tuttlinger mit einem 8:7 ins Schlussspiel. Auch hier entwickelte sich ein gang enges Match, an dessen Ende Bausert/Rössler jubeln konnten.